

- Edeltzeller Str. 44
D-36043 Fulda

Tel.: +49 6428-705 02
Fax: +49 6428-705 304
email: office@kap.de
www.kap.de

PRESSEINFORMATION

Entwicklung 2010

Das Jahr 2010 war gut, aber 2011 soll noch besser werden.

Wir haben den konjunkturellen Aufschwung genutzt, die strategische Ausrichtung der KAP - AG weiter zu verbessern und das Produktportfolio der einzelnen Beteiligungsunternehmen zu straffen.

Die vorläufigen Zahlen zeigen folgendes Bild:

- Der Konzernumsatz ist um 13,6% auf 436,8 Mio. EUR gestiegen (Vj. 384,5 Mio. EUR).
- Das vorläufige Betriebsergebnis (EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche liegt bei 24,0 Mio. EUR (Vj. 2,1 Mio. EUR) und insgesamt bei 21,6 Mio. EUR (Vj. -11,5 Mio. EUR).
- Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erwarten wir mit 25,1 Mio. EUR bzw. 3,80 EUR pro Aktie.
- Das Segment *engineered products* erzielte mit 281,7 Mio. EUR ein Umsatzplus von 12,8% und liegt damit nur noch 8,6% unter dem Umsatz in 2008 und zeigt ein Betriebsergebnis von 25,8 Mio. EUR.
- Das Segment *automotive components* (früher *precision metals*) schaffte ein Umsatzplus von 34,9% auf 79,2 Mio. EUR und legte damit die Basis für ein positives EBITDA in Höhe von 3,4 Mio. EUR. Das Betriebsergebnis von -4,4 Mio. EUR ist zwar deutlich besser als im Vorjahr (-20,4 Mio. EUR), leidet aber immer noch an der zu schwachen Auslastung der Kapazitäten.
- Im Segment *classical textiles* stieg der Umsatz in den fortgeführten Bereichen um 5,1% auf 29,9 Mio. EUR. Insgesamt beträgt der Segmentumsatz 77,1 Mio. EUR (Vj. 75,4 Mio. EUR). Die strukturellen Änderungen bei der Stöhr & Co. AG i. L. - Verkauf bzw. Stilllegung von Auslandsgesellschaften und Aufgabe des Kammgarngeschäftes - haben das Betriebsergebnis auf -0,3 Mio. EUR gedrückt, während wir in den fortgeführten Bereichen eine deutliche Verbesserung auf 1,4 Mio. (Vj. 0,6 Mio. EUR) erzielen konnten.

- Die Sachinvestitionen haben mit 26,5 Mio. EUR gegenüber dem niedrigen Niveau des Vorjahres (15,5 Mio. EUR) bereits deutlich zugenommen und werden im nächsten Jahr weiter anziehen.
- Zum Stichtag 31.12.2010 beschäftigte der KAP-Konzern im In- und Ausland 3045 Mitarbeiter (Vj. 3259 Mitarbeiter).
- Die Nettofinanzschulden sind per 31.12.2010 weiter auf 8,0 Mio. EUR zurückgegangen (Vj. 30,1 Mio. EUR).
- Die Verwaltung wird der Hauptversammlung eine an der guten Liquiditätssituation orientierte Dividende vorschlagen.

Ausblick 2011

Das Jahr 2011 hat ordentlich begonnen.

- Bei *engineered products* erwarten wir ein weiteres Umsatzwachstum von 15% mit einer entsprechenden Ertragsverbesserung. Der Aufbau eines Standortes in Indien hat mittlerweile Formen angenommen, und wir rechnen mit einem Produktionsanlauf in der ersten Hälfte 2012.
- Das Segment *automotive components* plant eine Umsatzverbesserung von ca. 20%, mit einer überproportionalen Verbesserung des Betriebsergebnisses. Wir konnten bei wichtigen Kunden mittlerweile den Status als Entwicklungspartner erreichen, woraus wir allerdings erst mittelfristig zusätzlichen Umsatz generieren können. In Weißrussland weihen wir im Februar 2011 einen Hallenneubau ein und haben damit ein klares Zeichen für weiteres Wachstum in diesem automobilen Zukunftsmarkt gesetzt.
- Der Umsatz im Segment *classical textiles* wird auf unter 40,0 Mio. EUR zurückgehen, aber dafür ein positives Betriebsergebnis ausweisen.

Die Zuversicht ist auch in unseren Beteiligungsunternehmen zurückgekehrt und stimuliert die Investitionstätigkeit. Die Sachinvestitionen werden sich in 2011 auf ca. 30,0 Mio. EUR erhöhen.

Die Auflösung der Stöhr & Co. AG i. L. läuft planmäßig. Der Liquidator arbeitet an der Veräußerung des vorhandenen Anlagevermögens noch in 2011. Mit einem Abschluss der Liquidation ist jedoch im laufenden Jahr nicht zu rechnen.

Trotz Wegfall des Kammgarnumsatzes im Segment *classical textiles* von ca. 45,0 Mio. haben wir uns einen Konzernumsatz von 440 Mio. EUR (Vj. 436,8 Mio. EUR) zum Ziel gesetzt und erwarten eine weitere Ergebnisverbesserung.

Fulda, Febr. 2011

DER VORSTAND